

DIN EN 12697-34

ICS 93.080.20

Ersatz für
DIN EN 12697-34:2007-11**Asphalt –
Prüfverfahren für Heißasphalt –
Teil 34: Marshall-Prüfung;
Deutsche Fassung EN 12697-34:2012**

Bituminous mixtures –
Test methods for hot mix asphalt –
Part 34: Marshall test;
German version EN 12697-34:2012

Mélanges bitumineux –
Méthodes d'essai pour mélange hydrocarboné à chaud –
Partie 34: Essai Marshall;
Version allemande EN 12697-34:2012

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 12697-34:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA „Asphalt“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12697-34:2007-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Überarbeitung der Definition der Stabilität;
- b) Aufnahme der Definition des Gesamtfleißwerts;
- c) Aufnahme einer Anmerkung zur Notwendigkeit eines grafischen Plotters;
- d) Aufnahme einer Anmerkung zur Möglichkeit der Wahl einer anderen Anzahl an Schlägen;
- e) das Stapeln der Probekörper ist nicht gestattet;
- f) Aufnahme einer Anmerkung zum schnellen Abkühlen von Probekörpern aus Walzasphalt;
- g) Überarbeitung der Anforderungen an die Messung des Fließwerts;
- h) Überarbeitung der Gleichung für die Berechnung der berichtigten Stabilität mit Angabe der Einheiten in Kubikmillimeter anstelle von Milliliter;
- i) Verdeutlichung der Berechnung des Fließwerts;
- j) Überarbeitung von Anhang A.

Frühere Ausgaben

DIN EN 12697-34: 2004-09, 2007-11

Deutsche Fassung

Asphalt - Prüfverfahren für Heißasphalt - Teil 34: Marshall- Prüfung

Bituminous mixtures - Test methods for hot mix asphalt -
Part 34: Marshall test

Mélanges bitumineux - Méthodes d'essai pour mélange
hydrocarboné à chaud - Partie 34 : Essai Marshall

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 30. März 2012 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Kurzbeschreibung	7
5 Prüfeinrichtung	7
6 Prüfverfahren	7
6.1 Vorbereitung des Probekörpers	7
6.2 Prüfablauf	8
7 Darstellung der Ergebnisse	8
8 Prüfbericht	9
9 Präzision (siehe Tabelle 1 und Tabelle 2)	9
Anhang A (normativ) Marshall-Stabilität und Fließwerte	10
Anhang B (normativ) Prüfkopf	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Dieses Dokument (EN 12697-34:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2012, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2012 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 12697-34:2004+A1:2007.

Die wesentlichen Änderungen gegenüber der vorherigen Fassung sind:

- a) Überarbeitung der Definition der Stabilität;
- b) Aufnahme der Definition des Gesamtfließwerts;
- c) Aufnahme einer Anmerkung zur Notwendigkeit eines grafischen Plotters;
- d) Aufnahme einer Anmerkung zur Möglichkeit der Wahl einer anderen Anzahl an Schlägen;
- e) das Stapeln der Probekörper ist nicht gestattet;
- f) Aufnahme einer Anmerkung zum schnellen Abkühlen von Probekörpern aus Walzasphalt;
- g) Überarbeitung der Anforderungen an die Messung des Fließwerts;
- h) Überarbeitung der Gleichung für die Berechnung der berichtigten Stabilität mit Angabe der Einheiten in Kubikmillimetern anstelle von Millilitern;
- i) Verdeutlichung der Berechnung des Fließwerts;
- j) Überarbeitung von Anhang A.

Die Anhänge A und B sind normativ.

Dieses Dokument gehört zu der nachfolgend aufgelisteten Reihe von Europäischen Normen, in denen Prüfverfahren für Asphalt festgelegt sind:

- EN 12697-1, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 1: Löslicher Bindemittelgehalt*
- EN 12697-2, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 2: Korngrößenverteilung*
- EN 12697-3, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 3: Rückgewinnung des Bindemittels: Rotationsverdampfer*
- EN 12697-4, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 4: Rückgewinnung des Bindemittels: Fraktionierkolonne*
- EN 12697-5, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 5: Bestimmung der Rohdichte*
- EN 12697-6, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 6: Bestimmung der Raumdichte von Asphalt-Probekörpern*
- EN 12697-7, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 7: Bestimmung der Raumdichte von Asphalt-Probekörpern mit Gamma-Strahlen*